Factsheet

Kompetenzzentrum berufliche Eingliederung KbE

Aufbautraining

Was ist ein Aufbautraining?

Unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Voraussetzungen findet ein niederschwelliger Einstieg in den Arbeitsprozess statt.

Ziel

Das Aufbautraining dient zur Gewöhnung an den Arbeitsalltag und somit der Vorbereitung auf eine Rückkehr in die Erwerbstätigkeit oder in eine berufliche Massnahme.

Zielgruppe

Für Klienten und Klientinnen, die eine Belastbarkeit von mindestens acht Stunden pro Woche aufweisen und diese auf ein Pensum von 50% erweitern sollen.

Inhalt

- Begleitung des Prozesses durch eine Fachperson
- Individuelle Unterstützung beim Aufbau der Arbeits- und Leistungsfähigkeit
- Erstellen von aktuellen Bewerbungsunterlagen
- Erlernen von Bewältigungsstrategien
- Einsatz in internen Arbeitsbereichen (Holz-, Metall-, oder Velowerkstatt, Büro und Polydesign)
- Besuch von Gruppenangeboten (Soziale Interaktions-, Garten- oder Achtsamkeitsgruppe, Energiemanagementschulung, Bewerbungstraining)
- Durchführung von regelmässigen Standortbestimmungen mit den Klienten und Klientinnen sowie involvierten Versicherungen

Dauer

Das Aufbautraining dauert in der Regel drei Monate.

Kostenübernahme

Das Aufbautraining wird von der Invalidenversicherung (IV) finanziert. Im Einzelfall werden die Kosten von der Suva, der Militärversicherung oder von anderen Versicherungen übernommen.

Kontaktadressen

Standort Bellikon
kbe-bellikon@rehabellikon.ch / Tel. 056 485 52 57

Standort Chur
kbe-chur@rehabellikon.ch / Tel. 056 485 57 30

Standort St. Gallen
kbe-stgallen@rehabellikon.ch / Tel. 056 485 57 82

Wir setzen Standards.

Rehaklinik Bellikon
Kompetenzzentrum berufliche Eingliederung (KbE)

Mutschellenstrasse 2, 5454 Bellikon AG
Kalchbühlstrasse 40, 7000 Chur
Wassergasse 42, 9000 St. Gallen

www.rehabellikon.ch/kompetenzzentrum-berufliche-eingliederung/